

## **Elternanlass „Ausgrenzungen und Mobbing“ 19. November 2011**

**Ein Referat von Walter Minder, lic. phil. Fachpsychologe für Psychotherapie FSP,  
Baden**

Ausgrenzungen und Mobbing sind unter Kindern und Jugendlichen weit verbreitet. Erwachsene Bezugspersonen stehen dem Phänomen, wenn es überhaupt erkannt wird, oft machtlos gegenüber.

Mit einer bewegenden Einführungsgeschichte eines massiv gemobbten 8-jährigen Mädchens trifft Walter Minder die Herzen unserer Eltern von Kindergärtnern und Primarschülern.

Wenig Theorie und viel Praxis begleiten sein Referat. Beide Elemente zeigen stets auf, dass bei fortgeschrittenem Mobbing die Kontaktaufnahme unter den Eltern von „Opfern“ und „Tätern“ meistens Misserfolg mit sich bringt. Die Kontaktaufnahme mit der Lehrperson – allenfalls mit der Schulleitung – ist die erfolgsversprechendere Variante. Hierzu informiert unsere Schulleiterin, dass sie Walter Minder ebenfalls für den Weiterbildungstag der Lehrpersonen vom 9. Dezember 2011 engagiert hat.

Wir freuen uns, dass die Schule Waltenschwil hier proaktiv vorgeht und hoffen, dass wir den Beizug von externen Fachpsychologen niemals nötig haben.

Kari Staubli  
Präsident Elternrat Waltenschwil  
[www.elternratwaltenschwil.ch](http://www.elternratwaltenschwil.ch)